

Großbrand in Telfes!

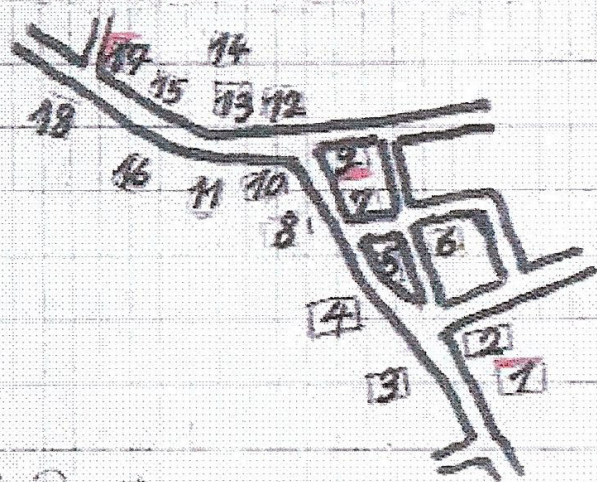
Es war am 8. September des Jahres 1897, als in den
 Nachmittagsstunden des Rufschall, beim Briggiler Brennt's
 und zugleich läutete die große Glocke von Martinus Stimm,
 9. wack ein Jammer! Die Musikkapelle war mit den Briggilerbauern
 welcher Kapellmeister war, nach Manns Waldwart, somit waren
 wenige Bewohner mitause. Das Feuer ergriffte gleich den
 unteren Backhof Ponster, sowie die oberen Nachbühfe.
 Das Feuer fand zur reiche Nahrung von den mittlere Halbweiden
 in eingebrachter Garte, welche ganz in ganz dem Feuer zum
 Opfer fiel. Die anwesenden Bewohner konnten nur das Vieh
 und notwendigsten Hausrat nebst Kleidung retten. Das Feuer
 aber ergriffte rasend schnell einen Hof im den anderen
 Stadt sällig gleichzeitig das ganze obere Dorf in Flammen
 stand und erst mal's der zusammengetragene Hausrat
 verbrannte, bei allem Unglück war noch kein Löschwasser
 vorhanden und mußte mit Fässern von Griesbach in
 Falschmeierbach herbei geschafft werden. Preise in Kinder
 versammelten sich in der Kirche in bestimmten von
 uns gesetztem höchsten Güte den Herrgott im Gehalt der
 so großen Fleinsüchung. Mit großer Mühe konnte mit den
 verfügbaren Mitteln Grünsche und Wasser der Widman und
 Fütterhaus gerettet werden womit der ganze Teil gegen
 der Kirche unsere Gefahr kam. Im oberen Teil des Dorfes
 blieben nur noch drei Häuser stehen, Kirchbrügger, Heller
 in Stamsiler. Es standen dort große alte Obstbäume,
 welche das Feuer sind Hitze aufhielten und so eine Rettung
 dieser Häuser beitrugen. Folgende Häuser sind ein
 Opfer des Brandes. Ponster, Briggiler, Stockhausl, Fremmlhar

Kammerer, Peidl, Tiedler, Benedikler, Schmalzer, Stabl, Krumer, Telfer, Rott, Mugg, Schleifer, Hitter, Hartler, Schlusser, Ungiler, samt manchen Nebenbrütern hat und bleibt seine quod und überall wurde für die Abkömmlinge gesammelt. Erwähnungswert ist die unständliche Unterstützung des Kaiserhauses, welche dem Abkömmlinge sofort Braumittel, Kleider, Tuch in Leinwand mitbringen ließ.

Unerkennung

Vermutlich entstand als Feiner Stück einer Tochter des Bünzillerbauern, welche auf der Feinwandkammer Würche bündelte und man die Föhle im Ghit man halten auf die Feinwand ging, um es dort man schneidigen, es kam da durch ein glühendes Feinwand ins Stah gekommen sein?

Thaller, Josef.



- 1 Barster
- 2 Buggiler
- 3 Stachhändel
- 4 Feinwiler
- 5 Kammerer
- 6 Schmalzer
- 7 Tiedler
- 8 Benedikler

- 9 Krumer (Stabl)
- 10 Schmalzer
- 11 Telfer
- 12 Rott
- 13 Mugg
- 14 Schleifer
- 15 Peidl
- 16 Hitter
- 17 Hartler
- 18 Ungiler

Von den Häusern 1, 9, 17 noch Ruinenreste noch vorhanden